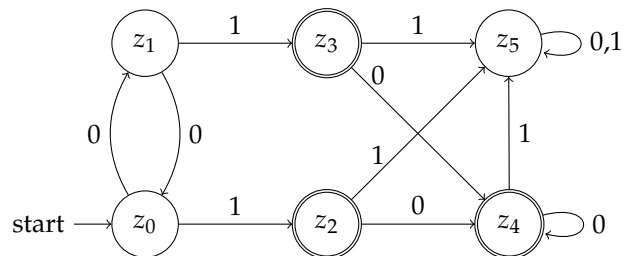


Minimierungsalgorithmus



z_0	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset
z_1		\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset
z_2	$*^1$	$*^1$	\emptyset	\emptyset	\emptyset	\emptyset
z_3	$*^1$	$*^1$		\emptyset	\emptyset	\emptyset
z_4	$*^1$	$*^1$			\emptyset	\emptyset
z_5	$*^2$	$*^2$	$*^1$	$*^1$	$*^1$	\emptyset
	z_0	z_1	z_2	z_3	z_4	z_5

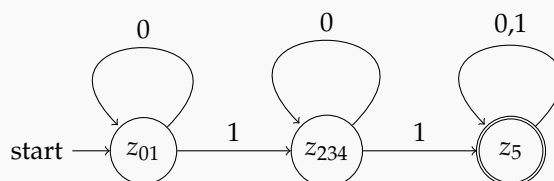
$*^1$ Paar aus End-/ Nicht-Endzustand kann nicht äquivalent sein.

$*^2$ Test, ob man mit Eingabe zu bereits markiertem Paar kommt.

Zustandspaar	0	1
(z_0, z_1)	(z_1, z_0)	(z_2, z_3)
(z_0, z_5)	(z_1, z_5)	$(z_2, z_5) *^2$
(z_1, z_5)	(z_0, z_5)	$(z_3, z_5) *^2$
(z_2, z_3)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)
(z_2, z_4)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)
(z_3, z_4)	(z_4, z_4)	(z_5, z_5)

(z_2, z_3) , (z_2, z_4) und (z_3, z_4) können zu einem Zustand verschmolzen werden, weil sie alle drei bei der Eingabe von 0 zu (z_4, z_4) und bei 1 zu (z_5, z_5) werden.

z_5 kann nicht verschmolzen werden, weil er in der Tabelle markiert ist.



¹<https://studyflix.de/informatik/dea-minimieren-1212>